

Mehr als 1 000 Euro für zehn Tretroller

Spende des Kiwanis-Clubs für Schule

von Heiko Krause

Marburg. Die Astrid-Lindgren-Schule am Richtsberg kann sich über eine Spende in Höhe von 1 040 Euro durch den Kiwanis-Club Marburg freuen. Mit dem Geld sollen Tretroller angeschafft werden, um die Motorik und Verkehrssicherheit der Schüler zu stärken.

Die Spende stamme aus dem Erlös einer der vielfältigen Kiwanis-Aktionen, mit denen mehrfach im Jahr Projekte für Kinder und Jugendliche aus der Region unterstützt würden, berichtete Vize-Präsident Peter Heckeler bei der symbolischen Scheckübergabe, die während des Schulfestes stattfand.

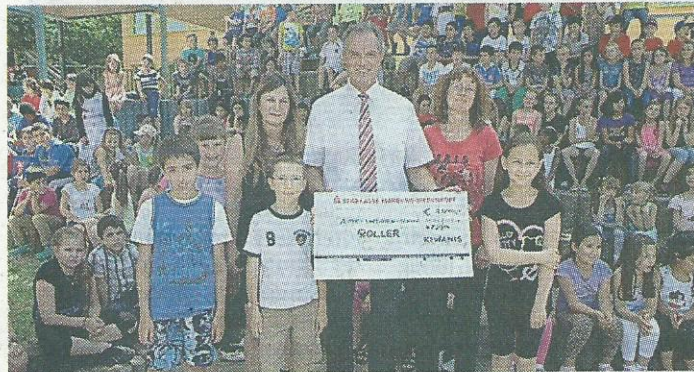
Schulleiterin Claudia Herwig zeigte sich „außerordentlich erfreut über die Spende. Denn das Geld sei für etwas bestimmt, „das habt ihr euch schon lange gewünscht“, wie sie in Richtung

der Kinder sagte. Wie der stellvertretende Schulleiter Eckhard Sieg erläutert, sei geplant, einen kompletten Klassensatz von 25 Rollern anzuschaffen. Die jetzige Spende reiche zunächst für zehn Roller und Schutzkleidung, die in einem von der Stadt zur Verfügung gestellten Container untergebracht würden. Für die restlichen Fahrgeräte gebe es ebenfalls bereits Geldgeber.

Die Kinder sollten die Roller im Straßenverkehr nutzen können, so Sieg, und das bereits ab der ersten Klasse.

Ab der dritten Klasse werde der Fahrradführerschein vergeben, aber leider hätten die Kleinen heute viel weniger Grundkenntnisse und motorische Fähigkeiten als früher.

Und diesem Mangel wolle man gegensteuern, indem so früh wie möglich Bewegungs- und Verkehrserfahrungen gemacht werden könnten.



Andrea Helfenbein (vorne rechts) und Peter Heckeler vom Kiwanis-Club übergaben den symbolischen Scheck im Beisein aller anderen Kinder an Schulleiterin Claudia Herwig und die Klassen-sprecher Ali (von links), Karina, Jakob und Nelli. Foto: Heiko Krause